



Ortschaftsrat Auerbach

Protokoll über die öffentliche

Sitzung des Ortschaftsrates am 14.06.2021

Sitzungsanfang: 19.03 Uhr

Sitzungsende: 21.20 Uhr

Ortsvorsteher: Herr Kleiner

Schriftführer: Herr Keck

Ortschaftsräte:

- OR Markus Beutelspacher
- OR Freddy Pfeiffer (e)
- OR Alexander Bodemer
- OR Thomas Guthmann
- OR Rolf-Dieter Guthmann
- OV Hans G. Kleiner
- OR Steffen Langendörfer (e)
- OR Edgar Huck

Zusätzliche Teilnehmer:

Verwaltung:

BM Timm

Zuhörer:

0

GR Sabine Kronenwett (e)

OV Kleiner eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Auerbach. Er begrüßt die anwesenden Ortschafts- und Gemeinderäte. Die Ladung erfolgte durch Veröffentlichung im MBL am 10.06.2021 sowie per E-Mail am 10.06.2021. OV Kleiner fragt ob es Einwendungen zur bestehenden Tagesordnung gibt. Er stellt keine Einwendungen fest. Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öfftl. Sitzung vom 17.05.2021

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Das Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Da noch keine Zuhörer anwesend sind wird TOP 2 an das Ende der Sitzung verlegt.

TOP 3: Beratung und Verbesserung der Sicherheit des Schulwegs von Auerbach aus zu den weiterführenden Schulen nach Langensteinbach

OV Kleiner möchte das Thema aufgrund der Gefahrenlage für Auerbacher Schulkinder, welche mit dem Fahrrad zur Schule fahren, nochmals aufgreifen. Er sagt er selbst habe beobachtet wie ein aus Auerbach kommender Rollstuhlfahrer in der Pforzheimer Straße in Langensteinbach aufgrund der Parksituation auf die Fahrbahn ausweichen musste. Im Haushaltsplan der Gemeinde sei zwar eine Planungsrate von 40.000 € für eine Fahrradbrücke von Auerbach nach Langensteinbach eingestellt, jedoch möchte er heute über kurzfristige Maßnahmen, wie z.B. ein Schild welches die Autofahrer vor Radfahrern warnt, beraten. Er bittet um Stellungnahme und Vorschläge der Ratsmitglieder.

OR R.D. Guthmann sagt, dass das Gehwegparken nur geduldet werden sollte, sofern die Gehwege trotzdem uneingeschränkt genutzt werden können.

OR T. Guthmann sieht das Problem in Langensteinbach. Somit sei es keine Angelegenheit für den OR Auerbach. Er möchte die Thematik rund um das Gehwegparken in den Gemeinderat bringen.

OR Bodemer ist derselben Meinung. Da es sich hier um eine Problematik in Langensteinbach handelt hat sich der OR Auerbach nicht mit diesem Thema zu befassen. Er ist auch der Ansicht, dass das Thema Gehwegparken im Gemeinderat behandelt werden sollte.

OV Kleiner entgegnet, dass es sich um den Schulweg von Auerbacher Kindern handelt, und es darum geht diesen sicherer zu machen. Er möchte das Thema anstoßen. Zudem sei der Gemeinderat schon seit über 2 Jahren mit dem Thema Gehwegparken befasst, jedoch ist noch immer nichts passiert.

BM Timm sagt die Problematik sei kein Thema für den OR Auerbach, Themen betreffend Langensteinbach müssen im Gemeinderat behandelt werden. Zwecks Gehwegparken sagt BM Timm, dass er das Thema ohne die Rückendeckung der einzelnen Gremien und Fraktion nicht angehen werde. Die an der Pforzheimer Straße vorherrschenden Probleme wären nicht schnell lösbar. Zudem bittet BM Timm extreme Verstöße an das Ordnungsamt zu melden.

OV Kleiner hält es dennoch für legitim den OR Auerbach mit dem Thema zu befassen.

OR Huck sagt, die Schulkinder sollten einen anderen Weg nehmen. Er empfiehlt in Auerbach bereits die Hailerstraße zu queren.

OV Kleiner nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.

OR R.D. Guthmann empfiehlt die Pforzheimer Straße direkt am Ortseingang zu queren.

BM Timm sagt der Weg muss irgendwie sicherer gemacht werden, in welcher Ausführung ist derzeit noch nicht endgültig geklärt. Das Thema soll dieses Jahr noch angegangen werden. Man sollte auf keinen Fall empfehlen die Kreisstraße zu queren, denn dann müsse die Gemeinde auch dafür sorgen, dass eine Querung an entsprechender Stelle sicher ist.

OR T. Guthmann schlägt eine Erhebung, evtl. über die Schule, vor, um heraus zu finden welche Wege tatsächlich von den Auerbacher Kindern zum Schulzentrum genutzt werden.

OR Bodemer ist davon überzeugt, dass die Schüler immer den kürzesten bzw. bequemsten Weg wählen.

OV Kleiner sagt wenn die Situation in 2 Jahren noch nicht besser ist wird wieder dieselbe Diskussion geführt. Solange er Ortsvorsteher ist wird das Thema regelmäßig diskutiert.

OR Beutelspacher appelliert nochmals daran einzelne Vergehen zu melden. Das Thema sollte weiter beobachtet werden.

BM Timm möchte die Jugendlichen mit einbinden. Er hofft auf eine rege Beteiligung aus Auerbach.

OV Kleiner bittet BM Timm notwendige Maßnahmen in die Wege zu leiten um den Weg sicherer zu machen.

BM Timm nimmt den Hinweis zur Kenntnis und fragt nach konkreten Maßnahmen.

OV Kleiner sagt, die Maßnahmen seien Aufgabe der Behörde und die Fachleute in der Verwaltung müssen nach Recht und Gesetz selbst abwägen welche Maßnahmen geeignet und erforderlich seien um die Sicherheit eines Schulweges zu erreichen.

BM Timm führt aus, dass die Anbringung eines Verkehrsschildes evtl. machbar ist. Für eine Radspur bzw. einen Radweg ist der Platz leider nicht vorhanden. Eine langfristige Problemlösung sei wie bereits erwähnt in die Wege geleitet.

OV Kleiner konkretisiert nochmals sein Anliegen. Er erhofft sich in absehbarer Zeit eine Parkregelung, evtl. Parkverbot in der Pforzheimer Straße von Auerbach kommend auf der rechten Seite.

TOP 4: Bekanntgaben des Ortsvorstehers und Bestandsaufnahme über Entwicklungen betreffend den Ortsteil Karlsbad-Auerbach. Stand der in den Haushaltsplan für 2021 geplanten Vorhaben und Investitionen.

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt und informiert über folgende Punkte:

- 1.) Fahrradbrücke – Für 2021 ein Planungsansatz i.H.v 40.000 € im HHP. Kein Planungsauftrag bislang erfolgt.
- 2.) Fußweg Auerbachtal – Hierfür sind 150.000 € im HHP eingestellt. Ein Bau des Weges ist noch nicht begonnen, wäre im Gange, so die Antwort des BM auf die Frage des OV Kleiner im Gemeinderat.
- 3.) Schaffung Barrierefreier Zugang Talblickhalle – 10.000 € im HHP eingestellt. BM Timm sagt hier wurde bereits der Auftrag zur Erarbeitung eines Vorschlags an das Architekturbüro Adler erteilt.
- 4.) Ersatzpflanzung Dorflinde – 5.000 € oder 10.000 € im HHP vorgesehen. Das GUA ist derzeit mit dem Thema befasst.
- 5.) Ausweisung Baugebiete in Auerbach – Der FNP 2030 wird erst dieses Jahr rechtskräftig. Erst dann können die Gebiete ausgewiesen werden. Planung ist in 2023 im HHP.
- 6.) Weitere Baugebiete sind im FNP ausgewiesen so zwischen FFW und Friedhof.
- 7.) Weiterer Ausbau des Glasfasernetzes in Auerbach soll kommen. Konkret geht es um den Bereich Remchinger Straße unterhalb des Rathauses bis zum Ortsausgang Richtung Nöttingen.
- 8.) Nahverkehr Auerbach – Die Bushaltestellen müssen barrierefrei werden. BM Timm sagt aufgrund der enormen Kosten wird man sich vorerst pro Ortsteil auf eine Haltestelle festlegen. OV Kleiner führt weiter aus, dass künftig keine Aussicht auf einen Linienverkehr an den Wochenenden besteht.
- 9.) Innenentwicklung Auerbach – OV Kleiner sind einige leerstehende Häuser aufgefallen. Auerbach ist leider nicht so attraktiv für Familien oder Investoren. Das hängt auch mit dem Verkehr in der Remchinger Straße und der Hailerstraße zusammen, insbesondere mit einer fehlenden 2. Ausfahrt.
- 10.) Tempolimit 30 in der Remchinger Straße – Hier wird für Ende des Jahres 2021 das Ergebnis der Verkehrsmessung erwartet. OV Kleiner spricht noch das Thema Tempobegrenzung Im Thäle an. BM informiert dass eine Anfrage von der Verkehrsbehörde abgelehnt wurde. Er nimmt sich dem Thema nochmals an und will die Anwohner informieren.
- 11.) Einweihung Rudolf-Kohl-Platz – OV Kleiner möchte den Platz zur Einweihung evtl. noch weiter ausstatten. Er schlägt unter anderem eine selbstgebaute Spielzeugkiste, Tischtennisschläger und Schachfiguren vor.
- 12.) Anbringung Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Im Thäle / Remchinger Straße – hier ist derzeit nichts im Gange. Es soll auf die To Do Liste.
- 13.) Zwecks Kindergarten möchte OV Kleiner evtl. Frau Schweizer einladen damit Sie den OR über aktuelle Themen aufklären kann. Zudem möchte er eine Abfrage bei den Vereinen starten um den Zustand nach Corona ermitteln zu können.
- 14.) Der Volkstrauertag wird stand jetzt in diesem Jahr wie gewohnt stattfinden.
- 15.) Geldautomat / VR Bank – Die Abhebungen sind laut VR Bank in 2021 um 25% zurück gegangen. Eine Prognose, ob der Automat über den vereinbarten Zeitraum hinaus weiterhin bestehen bleiben kann, könne derzeit noch nicht getroffen werden.

In die To Do Liste sollen folgende Punkte mit aufgenommen werden:

- 1.) Anbringung Verkehrsspiegel Ausfahrt Im Thäle / Remchinger Straße

- 2.) Zaun Zehntstraße – Grundstückszaun droht auf Gehweg zu stürzen.
- 3.) Entsorgter Kleidercontainer am Auerbach.
- 4.) Parksituation Zehntstraße – Nach kurzer Diskussion einigt sich der OR dass dieser Punkt nicht in die To Do Liste aufgenommen werden soll.
- 5.) Anbringung Geländer an den Treppenaufgängen Danziger Straße / Am Rain und Remchinger Straße / Hailerstraße.
- 6.) Anbringung Verkehrsschild Tempo 30 an der Einmündung Remchinger Straße in die Breslauer Straße.

Zu Punkt 6.) wendet BM Timm ein, dass eine Anbringung eines Tempo 30 Schilds an dieser Stelle nicht möglich ist da es sich nicht um eine offizielle Straße handelt.

OV Kleiner sagt dass aber der Bereich einer Tempozone 30 dort beginnen kann und dass der Bereich als Weg und als Straße von vielen Bürgern genutzt wird.

Die Lage und die Anschlüsse der Strecke sowie die jahrelange Nutzung lassen nur den Schluss zu dass es sich um eine innerörtliche Verbindungsstraße zwischen zwei Wohnbereichen handelt. Wenn das anders sein soll muss es deutlich gekennzeichnet werden.

Aufgrund bestehender Unklarheiten möchte BM Timm das Thema To Do Listen nochmals in einer Ortsvorsteher*innen-Besprechung klären.

OV Kleiner beendet den Tagesordnungspunkt.

TOP 6: Fragen der Ortschafts- und Gemeinderäte, Aussprache zu TOP 4

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt.

OR R.D. Guthmann sagt er wurde von einem Bürger darauf angesprochen, ob es nicht möglich wäre ein Schild am Wasserreservoir anzubringen welches die vorbeikommenden zum Verweilen einlädt.

OR Bodemer erkundigt sich bezüglich des Wasserschadens in der Leichenhalle. Das zuständige Amt wusste nichts davon und konnte aufgrund dessen erst jetzt Maßnahmen in die Wege leiten.

BM Timm bittet darum derartige Mängel direkt an die Verwaltung weiter zu geben.

OV Kleiner sagt die Protokolle wurden immer an die Fachämter weiter gegeben und auf die Punkte, welche die Ämter angehen wurde besonders hingewiesen.

OV Kleiner spricht nochmals das Thema Einweihung des Rudolf-Kohl-Platzes an. Er möchte die Feier wegen Corona nicht vor Juli ausrichten.

OR Bodemer und OR R.D. Guthmann raten noch etwas abzuwarten.

Abschließend informiert OV Kleiner, dass er gerne eine Begehung des Ortschaftsrates der Auerbacher Flur mit Landwirten machen möchte. Als Zeitraum soll hierfür Ende September angepeilt werden.

TOP 7: Verschiedenes

OV Kleiner beendet die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates um 21.20. Uhr.

Gezeichnet:
Hans Gerhard Kleiner
Ortsvorsteher

Gezeichnet:
Raphael Keck
Protokollführung